

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'000  
7. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediararbon.ch

*Jubiläum 2005*  
750 Jahre Stadtrecht Arbon

**Arbonfeiert**

am See, in der Altstadt, im Schloss, in der Kirche, im  
Dunkeln, in der Sonne, im Regen, im Schnee,  
kulturell, genussvoll, feierlich, spielerisch, familiär,  
mit Humor und Freude, mit Musik und Tanz,  
zusammen mit Ihnen – ein ganzes Jahr lang.

## Die Narren kommen



**Tipps....**  
FCA 05  
jubiliert



11

**Vitrine.....**  
Sicherheit  
geht vor



13

**Vitrine.....**  
1,64 Mio. für  
Renovation



13

**Mosaik.....**  
Kunst im  
Mediencafé



16

**..... Aktuell**

**3** Drei mal elf Jahre Fasnacht  
mit zahlreichen Höhepunkten

## Autofahrschule



Arbon  
und Umgebung

078 815 16 11  
www.fahrschule-boller.ch

### Auch Nothilfekurse:

Nächstes Datum:  
11./12. Februar 2005

### Gesucht

## 3 1/2-Zimmer-Wohnung

(evtl. möbliert / teilmöbliert)

Wir suchen eine moderne, komfortable Wohnung in gepflegter Liegenschaft und ruhiger Wohnlage mit:

- grosszügigem Grundriss
- hellen Räumen
- Parkett- oder Plattenböden
- Küche mit Geschirrspüler
- schönem Ausblick (vorzugsweise See)
- sonnigem Balkon sowie Garage.

EFTEC AG

Hofstrasse 31, 8590 Romanshorn  
Frau Ch. Taxböck  
Telefon 071 466 43 00

## Jetzt Aktion

### Cristalp Mineral

1,5 Liter 15 Rp. günstiger

(Hauslieferung 10 Rp. günstiger)

### Pepita

1,5 Liter 25 Rp. günstiger

1 Liter 20 Rp. günstiger

(Hauslieferung 1,5 Liter 20 Rp. günstiger)

1 Liter 15 Rp. günstiger)



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

## Eröffnungsfeier

*Jubiläum 2005*  
750 Jahre Stadtrecht Arbon

### Arbonfeiert

www.arbon.ch

«Wie ist die Stadt Arbon 1255 zu ihrem  
Stadtrecht gekommen?»

Ein buntes Programm mit Festwirtschaft  
gestaltet durch Arboner Vereine erwartet Sie.

Samstag 29. Januar 2005  
14.45 Uhr im Schlosshof  
und kath. Pfarreizentrum

**dropa**

DROGERIE

Sie erhalten vom

24.-29. Januar

10%

Rabatt

bei Ihrem Einkauf  
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Nur gegen Vorweisen dieser  
Original-Anzeige einlösbar

**DROPA Drogerie Arbon**  
Novaseta, 9320 Arbon  
☎ 071 446 27 42, e-mail:  
dropa.arbon@dropa.ch

**DROPA Drogerie Romanshorn**  
Einkaufszentrum Hubzelg,  
8590 Romanshorn  
☎ 071 463 13 46,  
dropa.romanshorn@dropa.ch

## ARBON am See

JUGENDSTILWOHNUNG – HOHE RÄUME.

Bevorzugen Sie den Charme einer modern  
ausgebauten Altstadtwohnung («Bau aus  
der Jahrhundertwende») mit grossen und  
hellen Räumen sowie die ruhige und son-  
nige Lage in der Altstadt und unmittel-  
barer Seennähe?

Dann sollten Sie sich diese Eigentumswohnung an  
der Turmgasse 4 unbedingt ansehen. Überzeugen  
Sie sich selbst von der attraktiven Wohnung.

5 1/2-Zimmer-Wohnung mit 136 m²  
Fr. 390 000.–

Lift, Balkon und Tiefgarage vorhanden!

Rufen Sie uns an:  
Telefon 071 945 00 45 – www.relesta.ch



### Bauland für kl. MFH

In ARBON an der St.Gallerstrasse  
verkaufen wir eine Parzelle für ein  
Mehrfamilienhaus (ca. 3 Whg.)  
oder evtl. ein grosses EFH mit  
Büro/Praxis (ohne Architekten  
oder sonstiger Verpflichtung)

VP: Fr. 200 000.–

Brüschweiler Immobilien,  
Marcel Manser, Lessingstrasse 13,  
9008 St.Gallen, Tel. 071 245 70 75  
Natel 079 308 13 68  
www.brueschweiler-immo.ch

Brüschweiler Immobilien

**PRO FAMILIA**  
WOHNBAUGENOSSENSCHAFT  
Arbon, Brühlstrasse 101  
zu vermieten, renovierte

**3 1/2-Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon, 4. WG (ohne Lift),  
ruhige Wohnlage, Nähe Bushaltestelle  
Arbon-St.Gallen  
Mietzins Fr. 745.–, Nebenkosten Fr. 165.–,  
Parkplatz Fr. 40.–

Wohnbaugenossenschaft  
PRO FAMILIA ARBON, Tel. 071 446 26 38

### Arbon am See Gerbergasse 16

Wir vermieten eine preisgünstige

## 3 1/2-Zimmer- Wohnung

im 1. Obergeschoss, Fr. 960.–,  
NK Fr. 175.–, per 1.4.05 o.n.V.

Schöne Seewohnung mit Balkon,  
neue Küche/Granitabdeckung/GS,  
neue Fenster

Weitere Auskünfte und Besichtigung:  
071 446 88 29 oder 079 629 89 67  
www.brueschweiler-immo.ch



Politische Gemeinde Arbon

## Öffentliche Auflage

### Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Der Generelle Entwässerungsplan  
(GEP) löst das bisher gültige Generel-  
le Kanalisationsprojekt (GKP) ab und  
bestimmt hauptsächlich, wie sämtli-  
che anfallenden verschmutzten und  
unverschmutzten Abwässer im gan-  
zen Gemeindegebiet abgeleitet wer-  
den. Nach Vorprüfung durch den  
Kanton liegt er nun wie folgt öffent-  
lich auf:

#### Auflagefrist:

21. Januar 2005 bis 9. Februar 2005,  
während der Bürozeiten.

#### Auflageort:

Bauverwaltung Arbon, Hauptstr. 12,  
9320 Arbon

#### Rechtsmittel:

Während der Auflagefrist kann je-  
dermann, der betroffen ist und ein  
schutzwürdiges Interesse nachweist,  
gegen die aufgelegten Pläne schrift-  
lich und begründet beim Stadtrat  
Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon,  
Einsprache erheben.

Das Arboner Fasnachts-Wochenende wird mit der ersten «Hüülernacht» noch attraktiver

# Drei mal elf Jahre Narretei

Mit der ersten «Hüülernacht» wird die Arboner Fasnacht vom 11. bis 13. Februar im Jahre «JubilArbon» noch attraktiver. Bereits zur närrischen Tradition gehört dagegen der beliebte Steinacher Maskenball mit der begehrten «Steibi-Wahl» vom Samstag, 5. Februar.

Der Arboner «Lällenkönig» Jack Schärer ist in diesem Jahr besonders stolz. Nicht, weil er sich vor kurzem vier mal zehn Jahre auf den Buckel lud, sondern weil er in einer närrischen Organisation das Zepter führt, die vom 11. bis 13. Februar drei mal elf Jahre Narrenzeit feiern darf: dem Elferrat der Arboner Fasnachtsgesellschaft Lällekönig! «Was gibt es Schöneres, als wenn man so richtig feiern kann?», freut sich der Arboner Oberrnar auf ein fasnächtliches Drei-Tage-Spektakel, gespickt mit zahlreichen Höhepunkten.

## 33 gegen 750 Jahre...

2005 ist das Jahr des grossen Jubilierens: Die Stadt Arbon feiert ihre 750 Jahre alte Urkunde über Rechte und Pflichten der Stadt, der Fussballclub Arbon 05 findet Aufnahme im ehrwürdigen Hunderterklub, und die Arboner Fasnächtler dürfen auf drei mal elf Jahre organisierte Narrenzeit anstossen! Der Brauch, dass während der fünften Jahreszeit selbst im Stadthaus die Machtverhältnisse auf den Kopf gestellt werden, ist auch der Arboner Exekutive nicht ganz unbekannt. «Mit 717 Jahren Vorsprung», so hofft Vize-Stadtdammann Veronika Merz, «wird der Stadtrat diese Herausforderung sattefest meistern.» Sie freut sich darauf, dass die Narrenzünfte dem Stadtrat zünftig den Spiegel vorhalten werden, wie dies früher der Hofnar dem König tat. Und Frau Merz blickt herausfordernd in die Zukunft: «Wer mehr Freiheit geniesst – die Stadt oder die Narrenzunft – wird sich vermutlich am 11. Februar zeigen!» Sie spricht damit nicht nur



die Stadthaus-Stürmung um 15.45 Uhr an, sondern auch eine weitere satirische Politposse, die sich vermutlich am traditionellen «Lälle-Obig» ab 20 Uhr abspielen wird.

## Erste «Hüülernacht» mit 15 Guggen

Nach dem für viele schmerzlichen Abschied vom Kehrausball am Samstagabend überraschen die Fasnächtler mit einer verheissungsvollen Alternative: der ersten «Hüülernacht» mit 15 Guggenmusiken im Seeparksaal. Gar 19 Guggen nehmen am Sternmarsch teil, der ab 18 Uhr auf dem Fischmarktplatz endet. Dort wird der Arboner Hofnar Jürg Lengweiler zusammen mit hoffentlich zahlreichen Zaungästen die rund 600 Kakophonisten willkommen heissen und sich beim Feuerwehrverein Arbon bedanken, der sich um die Festwirtschaft kümmert. Um 20 Uhr startet die erste Arboner «Hüülernacht», die von der einheimischen Guggenmusik Arbor-Felix-Hüüler organisiert wird. Die beiden Protagonisten Herbi Kuser und Christoph Wüst freuen sich zusammen mit rund 40 Helfern (mit Unterstützung des Schwimmclubs) auf ein nationales Guggentreffen und sind überzeugt, damit den Anfang einer Tradition ins Leben zu rufen. «Wir hoffen», so die Organi-

satoren, «dass wir mit diesem Anlass mit Gratiseintritt einen Beitrag an die Aufwertung der Arboner Fasnacht leisten können.» Um Mitternacht werden sich auch Herbi Kuser und Christoph Wüst auf die Bühne begeben und mit den «Arbor-Felix-Hüülern» ein musikalisches Showspektakel bieten.

## 59 Gruppen und eine Nullnummer

«Hier könnte Ihre Clique, Schulklasse oder Guggenmusik dabei sein», schreiben die Organisatoren des Internationalen Fasnachtsumzugs vom Sonntag, 13. Februar, unter der Nummer 41, die für Kurzenschlossene offen geblieben ist. Angemeldet haben sich insgesamt 26 Guggen, 24 Wagen und neun «Fussvölker» aus Deutschland, Österreich und zehn Kantonen, deren Zweierdelegationen sich am Sonntagmorgen um 09.30 Uhr zum obligaten Zunftmeister-Empfang im Schloss treffen. Abgeschlossen wird die 33. Arboner Fasnacht mit dem Guggenkoncert im Seeparksaal, das um 15.15 Uhr beginnen wird. – Ob die Narren den Schlüssel zum Stadthaus auch wieder zurückgeben werden, ist im ausführlichen Programm nicht vermerkt. Sollte sich deren Regentschaft bewähren, dann...

eme

## De-facto

### In Arbon investieren

Mit Edgar Oehler erhielt ein überaus initiativer und engagierter, von Visionen beseelter Unternehmer den Titel «Oberthurgauer des Jahres 2004» verliehen. Dass der grösste private Arbeitgeber im Thurgau mit der AFG Arbonia-Forster-Holding AG seinen Hauptsitz in Arbon hat, macht unsere Stadt stolz. Diese Tatsache stellt aber auch eine Verpflichtung dar, vor allem für den Stadtrat.

Für die Stadt Arbon würde er sich mehr Ruhe im politischen Leben wünschen, liess Oehler in einem Interview nach der Preisverleihung verlauten. Der Stadtrat ist sich seiner Verantwortung bewusst, alles in seiner Kraft Stehende zu tun, um möglichst ideale Rahmenbedingungen für juristische und natürliche Personen zu schaffen.

Arbon entwickelt sich weiter, und dies durchaus positiv: Die Bautätigkeit ist enorm. Einfamilien- und auch Mehrfamilienhäuser schiessen beinahe wie Pilze aus dem Boden. Es wird investiert in Arbon. Neue, auch potente Steuerzahler nehmen Wohnsitz in unserer schönen Stadt. Damit generieren wir zusätzliche Steuereinnahmen. Die Einnahmenseite wird sich in der Rechnung 2004 der Stadt Arbon sehr positiv präsentieren: Es flossen viel mehr Steuern in die Stadtkasse als budgetiert, vor allem von juristischen Personen. Die Ausgabenseite dagegen bereitet dem Stadtrat weiterhin Kopfzerbrechen: Die Aufwendungen für die öffentliche Sozialhilfe steigen weiter an und erreichen neue Rekordwerte. Diese Entwicklung stellt für die Exekutive eine grosse Herausforderung dar.



Patrick Hug,  
Stadtrat CVP  
Chef Ressort  
Finanzen

Auch in der **Ferne**  
bestens informiert –  
mit einem **Abbo** von **felix!**

Die Wochenzeitung felix wird auch ausserhalb ihres Erscheinungsgebietes immer beliebter! Immer mehr Heimweh-Oberthurgauer in der Ferne freuen sich wöchentlich über ein Zeichen aus der ehemaligen Heimat.

Wer Bekannten, Verwandten oder Freunden in der Fremde eine Freude bereiten möchte, kann dies mit einem Abonnement von felix tun. Für jährlich 120 Franken erfährt die Leserschaft wöchentlich die wichtigsten Nachrichten aus Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil und Steinach.

**feliX.**  
die zeitung.

Bitte senden Sie felix ab sofort an folgende Adresse:

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Die Rechnung schicken Sie bitte an:

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Aus dem Stadthaus Arbon

## Kommission «Nutzung Strandbad / Campingplatz»

Zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Strandbad inkl. Restaurant und den Campingplatz hat der Stadtrat an der Sitzung vom vergangenen Dienstag eine Kommission eingesetzt, bestehend aus:

- Roland Widmer, Stadtrat, Ressort Tourismus / Freizeit / Sport
- Carlo Isepponi, Stadtrat, Ressort Bau
- Remo Bass, Mitglied Stadtparlament
- Christine Schuhwerk, Mitglied Stadtparlament
- Alain Zürcher, Vertreter Bäderkommission
- Dr. Christoph Tobler, Touristikfachmann
- Rolf Müller, Hotelfachmann
- Martin Bischof, Architekt (beratend)
- Hermann Jordan, Bauverwalter (beratend)
- Mirella Pfister, Sekretariat (Protokoll)



### Bewirtschaftung Volg-Parkplatz

Bisher waren die Parkplätze beim Horner Volg nur in den Sommermonaten gebührenpflichtig. In letzter Zeit waren die Parkplätze häufig durch Dauerparkierer besetzt. Deshalb wünscht Volg, als Eigentümer der Parzelle, dass die Parkplätze ab sofort auch in den Wintermonaten bewirtschaftet werden. Ab Montag, 24. Januar 2005, ist deshalb beim Volg-Parkplatz die Parkuhr wieder in Betrieb. Wie in den Sommermonaten ist das Parkieren in der ersten halben Stunde unentgeltlich. Allerdings gilt es zu beachten, dass auch in diesem Fall die Parkplattnummer an der Parkuhr eingegeben werden muss. Gratisparkplätze stehen nach wie vor in genügend grosser Zahl beim Bahnhof zur Verfügung. In den Wintermonaten werden wie bis anhin auch die Parkplätze beim Gemeindehaus, auf dem Festplatz sowie beim Hafen West nicht bewirtschaftet.

Gemeindeverwaltung Horn

### Kommission «Erweiterung bestehender Hafenanlage»

Der Stadtrat hat zur Begleitung für die Projektierung und Erstellung der Botschaft Erweiterung des Schlosshafens eine Kommission bestellt. In die Kommission nehmen folgende Personen Einsitz:

- Roland Widmer, Stadtrat, Ressort Tourismus / Freizeit / Sport
- Carlo Isepponi, Stadtrat, Ressort Bau
- Reto Stäheli, Motionär
- Jakob Germann, Motionär
- Heinz Wüthrich, Mitglied Stadtparlament
- Roland Schöni, Mitglied Stadtparlament
- Alexander Beccarelli, Vertreter Hafenkommission
- Bruno Wirth, Vertreter Hafenkommission
- Hans-Rudolf Schneider, Vertreter Umweltschutzverbände
- Hans Schuhwerk, Hafenmeister (beratend)
- Hermann Jordan, Bauverwalter (beratend)
- Claudia Kunz, Sekretariat (Protokoll)

### Baubewilligung erteilt

An Markus Kirchner, Haggenhalden-

strasse 15, 9014 St. Gallen, hat der Stadtrat die Bewilligung für den Bau eines Einfamilienhauses auf der Parzelle Nr. 3758 an der Apfelbaumstrasse 11 in Arbon erteilt. Das Grundstück befindet sich in der Wohnzone niedriger Baudichte im Gestaltungsplangebiet Bleiche 2.

### Öffentliche Auflage des Generellen Entwässerungsplans Arbon

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) beinhaltet eine Gesamtschau der Bereiche Niederschlag und Abwasseranfall, Ableitungen aus den Siedlungen, Oberflächengewässer und Grundwasser. Nach Zusammenführung der beiden GEP Frasnacht und Arbon liegen nun die Resultate des Entwässerungskonzeptes und der Vorprojekte in einem Bericht vor. Nach erfolgter Vorprüfung durch den Kanton wird der GEP nun vom 21. Januar bis 9. Februar 2005 öffentlich aufgelegt.

### Verkauf von Bauland

Während der Stadtrat im Rahmen des «Reglements für das Landkreditkonto» Handänderungen beschliesst, liegt der Verkauf von Grundstücken, die nicht im Landkreditkonto aufgeführt sind, gemäss Art. 32 Abs. 5 und

Art. 41 Abs. 5 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon sowie Art. 2 des vorerwähnten Reglements in der abschliessenden Kompetenz des Stadtparlaments.

Der Stadtrat hat dem Verkauf der Parzelle Nr. 3854 an der Florastrasse im Gebiet «Reben Nord» zum Preis von Fr. 460.– pro Quadratmeter zugestimmt. Mit der Genehmigung durch den Stadtrat wird das Verkaufsgeschäft an das Stadtparlament überwiesen.

### Ersatzwahl in Saalkommission

Anstelle des aus der Saalkommission zurückgetretenen Jörg Schnell wurde neu Kaspar Hug als Vertreter des Verkehrsvereins/Infocenter Arbon in die Saalkommission gewählt. Neu nimmt der Bauverwalter von Amtes wegen mit beratender Stimme Einsitz in die Kommission.

### Wir gratulieren!

Am vergangenen Sonntag konnte im Bürgerheim zum Bergfrieden in Arbon Frau Amalie Sonderegger-Dieringer ihren 90. Geburtstag feiern.

Der Stadtrat gratuliert der Jubilarin nachträglich und wünscht ihr alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Stadtrat Arbon

### Zwei wichtige Wechsel in Roggwil

Zufällig haben die Gemeindeschreiberin Rosmarie Schamberger-Signer nach sechs Jahren und Gemeindevorsteher Stephan Tobler nach 18 Jahren dem Roggwiler Gemeinderat ihren Rücktritt auf 31. Mai 2005 erklärt. Beide haben sich unabhängig voneinander für eine berufliche Veränderung entschieden.

Die Zivilstandsämter in den Gemeinden im Kanton Thurgau werden per 31. Mai 2005 aufgehoben und auf 1. Juni 2005 neu bezirksweise organisiert. Rosmarie Schamberger-Signer ist aus einer grossen Bewerberzahl vom Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau zur neuen Leiterin des Zivilstandsamtes des Bezirks Arbon gewählt worden.

Stephan Tobler erklärte auf Mitte der laufenden Amtsperiode am 31. Mai 2005 nach 18-jähriger Führung

der Gemeinde Roggwil seinen Rücktritt als Gemeindeammann. Der Gemeinderat hat die fällige Ersatzwahl auf den Sonntag, 10. April, festgelegt. Die Meldefrist für die Aufnahme in die offizielle Wahlliste läuft am 14. Februar 2005 ab.

grr

### Zustimmung der Regierung

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat den Zusammenschluss der Primarschulgemeinden Arbon, Frasnacht, Freidorf-Watt, Roggwil und Stachen zur Oberstufengemeinde Arbon bewilligt.

Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinden Arbon, Frasnacht, Freidorf-Watt, Roggwil und Stachen stimmten in getrennten Abstimmungen zwischen dem 19. und 25. November der Bildung einer Oberstufengemeinde ab dem 1. Januar 2006 zu. Der Beschluss bedeutet

die Ablösung des bestehenden Vertrags mit der Volksschulgemeinde Arbon.

Der Regierungsrat stimmte der Neugründung der Oberstufengemeinde Arbon zu, obwohl er der Ansicht ist, dass die Bildung einer Volksschulgemeinde die wirtschaftlich bessere Lösung wäre. Er sieht deshalb die Gründung der Oberstufengemeinde als Etappe auf dem Weg zur Bildung einer Volksschulgemeinde. Im Weiteren ordnete er an, den ersten Wahlgang für die Organe der neuen Oberstufengemeinde bis Ende Oktober 2005 durchzuführen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang hätte bis Ende November 2005 zu erfolgen. Damit die neue Behörde am 1. Januar 2006 ihre Tätigkeit aufnehmen kann, wird die Amtsdauer der bisherigen bis 31. Dezember 2005 verlängert.

ID



Am 1. Januar 2005 haben Karl Diener und Heidi Theiler vom Ehepaar Dobrew die Leitung der Alterspension National übernommen.

*Ehepaar Dobrew verpachtet Alterspension National*

## Gesundheitliche Gründe

**Gesundheitliche Gründe sind es, die das Ehepaar Kurt und Annemarie Dobrew – von Rütte bewogen haben, die Alterspension National an der Brühlstrasse 3 in Arbon per 1. Januar 2005 an die erfahrenen Karl Diener und Heidi Theiler zu verpachten. An der Philosophie der Betreuung soll sich nichts ändern.**

25 lange Jahre haben Kurt und Annemarie Dobrew – von Rütte das «Schiff Alterspension National» durch turbulente und ruhigere Zeiten gesteuert. «Nun ist es Zeit, loszulassen», begründet Kurt Dobrew den gefällten Entscheid, das «National» zu verpachten.

### Optimale Nachfolge

In Karl Diener und Heidi Theiler haben die Pensionseigentümer auf den 1. Januar 2005 ein Pächterpaar gefunden, das sowohl die fachlichen als auch die menschlichen Qualifikationen mitbringt, die Alterspension National im ursprünglichen Sinne weiterzuführen. «Vor bald sieben Jahren haben wir unsere Partner durch Todesfall verloren. Doch unser Gott hat es geführt, dass wir uns gefunden haben und als grössere Familie mit vier Kindern weiter bestehen können», erklärt Karl Diener seine Partner-

schaft mit Heidi Theiler. Der 58-jährige Heimleiter/Betriebsökonom BVS und die 49-jährige Krankenpflegerin FASRK ergänzen sich in geradezu optimaler Form. Beide blicken auf eine langjährige Berufserfahrung zurück und können ein grosses Fachwissen in ihre neue Aufgabe einbringen.

### Betriebswirtschaftliche Beratung

Seit 1971 ist Karl Diener als Heimleiter und Fachberater für betriebswirtschaftliche Fragen in der Altersbetreuung tätig. Er blickt auf eine berufliche Ausbildung im Landschaftsbau, eine zusätzliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich, eine bestandene alkoholfreie Wirteprüfung sowie eine Grund- und Aufbau-Ausbildung zum Heimleiter, dipl. Betriebsökonom BVS, zurück. Erfolgreich bestanden hat er auch die Kantonale Lehrmeisterausbildung sowie die Ausbildung zum dipl. Quality System Manager EOQ «Qualitätssicherung Systemaufbau». Seine betriebswirtschaftliche Beratung bietet Karl Diener auch über [www.betriebswirtschaftlicheberatung.info](http://www.betriebswirtschaftlicheberatung.info) an. Weitere infos erteilen Karl Diener und Heidi Theiler gerne über Tel. 071 446 18 88 oder [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch).

(mitg.)

## Zivilstandsnachrichten Arbon vom 16. bis 30. November

### Trauungen

Nachtrag Oktober:

*Mersin (Türkei):*

**07. Canbay, Cemal**, türkischer Staatsangehöriger, in Istanbul (Türkei), und **Karakus, Sema**, von Arbon TG, in Arbon TG.

*auswärts getraut:*

*in Egnach TG:*

**19. Soller, Therry**, von Egnach TG, und **Karakuyu, Nilüfer**, türkische Staatsangehörige, beide in Arbon TG.

### Geburten

*in St. Gallen:*

**17. Schefer, Ladina**, Tochter der Schefer, Sara, von Urnäsch AR, und des Bass, Aldo, von Tschiers GR, beide in Arbon TG.

**20. Klucker, Daria**, Tochter des Klucker, Heinz, von Avers GR, und der Klucker, Mirabella-Bianca, rumänische Staatsangehörige, in Arbon TG.

**26. Selimi, Drinor**, Sohn des Selimi, Afrim, mazedonischer Staatsangehöriger, in Oberglatt ZH, und der Selimi, Ljiljzime, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon TG.

**25. Suter, Lorena Serafina**, Tochter des Suter, Daniel, von Gipf-Oberfrick AG, und der Suter, Sandra, von Gipf-Oberfrick AG und Wikon LU, in Arbon TG.

**29. Triulzi, Fabio**, Sohn des Triulzi, Gian Franco, italienischer Staatsangehöriger, und der Triulzi, Andrea Berta, von Egnach TG, in Arbon TG.

*in Münsterlingen TG:*

**16. Hukic, Mirela**, Tochter des Hukic, Adis, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, und der Hukic, Almedina, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, in Arbon TG.

**19. Christen, Selina Mia**, Tochter des Christen, Andreas Rudolf, von Oberdorf NW, und der Christen, Sabina, von Oberdorf NW und Flums-Dorf SG, in Arbon TG.

**23. Huber, Bianca**, Tochter der Huber, Nicole, von Sternenbergl ZH, in Arbon TG, und des Meili, Philip Patrick, von Embrach ZH, in Zürich.

### Todesfälle

*in Arbon TG gestorben:*

**16. Bosshart geb. Bühler, Ida Ger-**

**trud**, geb. 1911, von Fischingen TG, in Arbon TG.

**16. Mazzi geb. Dengler, Ida Anna**, geb. 1924, von Arbon TG, in Arbon TG.

**28. Süssli geb. Haag, Josefina Gertrud**, geb. 1909, von Arbon TG und Wettingen AG, in Arbon TG.

**29. Arnold, Elise**, geb. 1909, von Arbon TG, in Arbon TG.

**29. Hässig, Edith**, geb. 1924, von Zürich, in Arbon TG.

*auswärts gestorben:*

*in Münsterlingen TG:*

**21. Colombo geb. Persico, Maria**, geb. 1921, italienische Staatsangehörige, in Arbon TG.

**28. Bischofberger, Paul**, geb. 1949, von Obereggen AI, in Arbon TG.

*in Salmsach TG:*

**23. Ortombina, Sonja**, geb. 1961, von Arbon TG, in Salmsach TG.

*in March SZ:*

**18. Digion geb. Angele, Agnes**, geb. 1920, von Zürich und Arbon TG, in Altendorf SZ.

*in Appenzell AI:*

**23. Holliger, Adolf August**, geb. 1920, von Arbon TG, in Appenzell AI.

*Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.*

### Regelmässige Verlängerungen und Schaudarbietungen

Folgendes Gesuch zur Erteilung regelmässiger Verlängerungen und Schaudarbietungen ist eingereicht worden: Dancing Night-Club Babylon (Scheidweg), Egnacherstrasse 1, 9320 Frasnacht. Patentinhaber: Oliva Franco, Zielstrasse 11, 8580 Amriswil. Das Gesuch liegt bis 28. Januar 2005 bei der Stadt Arbon, 2. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse nachweist, beim Stadtrat Arbon Einsprache erheben.

Stadt Arbon

## Solidaritätessen für Flutopfer

Anfang Januar fragten mich einige Jugendliche vor dem Sonntagsgottesdienst: «Könnten wir nicht ein Essen organisieren und den Erlös den Opfern der Flutkatastrophe in Asien senden?» Ich fand dies eine super Idee und leitete die Frage gleich an die Kolping-Familie weiter. Beim Neujahrspéro erklärten sich viele spontan bereit, mitzuhelfen.

Wenn wir schon etwas für diese betroffenen asiatischen Länder unternehmen, warum nicht Leute aus jener Region anfragen, ob sie mithelfen? Eine seit Jahren in der Schweiz verheiratete Thailänderin war sofort bereit, mit einer Equipe Menüs aus ihrer Heimat zu kochen. Und nicht nur! Das Ehepaar sagte: «Wir übernehmen die Kosten der Esswaren, damit wirklich die gesamten Einnahmen einem Projekt in der Krisenregion zugute kommen.»

Ein Fachmann in Marketing und Verkauf freute sich, seine Fähigkeiten für die Realisierung dieser Idee zur Verfügung zu stellen. Die Arboner Druckerei Mogensen war bereit, Handzettel und Plakate gratis zu drucken, und die Mosterei Möhl spendet einen Grossteil der Getränke für den Anlass. So entwickelte sich weiter, was durch Jugendliche ausgelöst wurde. Nun wird diese Idee konkret: Am Sonntag, 23. Januar, von 11 bis 14 Uhr findet im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon das Solidaritätessen statt. Neben Spaghetti Bolognese und Napoli gibt es Bami Goreng, Frühlingsrollen und Reis mit grünem Curry. Für alkoholische Getränke gibt es eine Preisliste, für die restlichen Getränke und das Essen können alle geben, was ihnen recht scheint. Damit soll auch Familien ermöglicht werden, bei diesem Gemeinschaftsanlass dabei zu sein. Zugleich können aber alle Leute nach dem Mittagessen auch grössere Noten in die Spendensäulen legen...

Bereits bestehen Kontakte mit Personen in der Krisenregion, um ein Projekt zu finden, wo das Geld direkt und ohne Abzüge überwiesen werden kann, damit wirklich für die Betroffenen ein Aufbruch in eine bessere Zukunft möglich wird.

*Beda Baumgartner und  
das Vorbereitungs Komitee*

*FC Arbon 05 – jung, dynamisch, frisch und engagiert*

## Rüstiger Hunderter



Jürg Stäheli (TKB) und Reto Ammann (SBW) unterstützen den FC Arbon 05 mit Präsident Ralph Farner (Mitte).

**Mit über 400 Mitgliedern und 20 aktiven Teams ist der FC Arbon 05 einer der grössten Vereine im Oberthurgau. Und da das «05» für das Gründungsjahr im letzten Jahrhundert steht, will man das 100-Jahr-Jubiläum in diesem Jahr ausführlich und ausgelassen feiern.**

«Jung, dynamisch, frisch und engagiert wie die TKB», so vergleicht Niederlassungsleiter Jürg Stäheli als Hauptsponsor den FC Arbon 05 mit der Thurgauer Kantonalbank. Und Geschäftsleiter Reto Ammann von der Romanshorn SBW zieht als Co-Sponsor ebenfalls Parallelen zwischen dem FCA 05 und dem «Haus des Lernens». Die beiden Unternehmen begleiten den FC Arbon 05 durch das Jubiläumsjahr und wollen so ihren Teil dazu beitragen, dass dieses historische Ereignis hoffentlich auch wirtschaftlich zu einem Erfolg wird.

### Zwei Hauptevents

Bereits vorbei ist mit der kürzlichen «Grandy-Verleihung» der erste Höhepunkt im Jubeljahr des FC Arbon 05, doch folgen – nebst zahlreichen weiteren Anlässen – in diesem Jahr noch zwei grossartige Hauptevents. Vom 10. bis 12. Juni steht ein erweitertes Bodensee-Derby mit zahlreichen sportlichen Attraktionen auf dem Programm, und der eigentliche Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum am 10. September kündigt sich vor al-

lem als gesellschaftliches Grossereignis an. An diesem Festakt wird auch eine Festschrift vorgestellt, die aus der Feder von Hans Joerg Graf stammt. In dieser wird nicht nur an die Gründung des FC Arbon im Jahre 1905 durch Werner Buner erinnert, sondern auch an zahlreiche Meilensteine in der bewegten Vereinsgeschichte. Dazu gehörte der Aufstieg der ersten Mannschaft in die 1. Liga in der Saison 1943/44 ebenso wie der Cupsieg der Senioren im 99. Vereinsjahr.

### Renault Modus zu gewinnen

Rund 25 000 Rubbellose à vier Franken wollen die Arboner Fussballer im Jubeljahr verkaufen und so trotz einer Gewinnsumme von 60 000 Franken für einen gewichtigen Zustupf in die Vereinskasse sorgen. Als Hauptpreis ist bei der Tombola ein Renault Modus im Wert von 20 000 Franken zu gewinnen. Die Hauptverlosung wird übrigens am 22. Oktober anlässlich des letzten Heimspiels des Fanionteams in der Vorrunde vorgenommen. Vereinspräsident Ralph Farner hofft, im Jubeljahr besonders zahlreiche Gäste im neuen Klubhaus im Stacherholz begrüssen zu dürfen. Besonders willkommen sind auch Ehemalige, die gerne über vergangene Zeiten plaudern und so vielleicht den Weg zurück zum einst so geliebten FC Arbon finden werden.

*eme*

## Vermittlerinnen-Wechsel beim Tageselternverein

Nach vierjähriger Tätigkeit für den Tageselternverein Oberthurgau hat Christine Roth aus Stachen ihr Vermittlerinnenamt an Silvia Oppikofer, Steinebrunn, übergeben. Frau Oppikofer betreut nun die Gemeinden Arbon, Roggwil, Freidorf, Horn, Neukirch, Egnach und Steinebrunn. Für die Arbeit mit Tageseltern, abgebenden Eltern und Kindern ist sie als Mutter von vier Kindern bestens gerüstet. Zur Zeit ist sie im Stacherholzquartier in Arbon auf der Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie für zwei kleine Buben (1½ Tage pro Woche). Vielleicht haben auch Sie sich schon Gedanken dazu gemacht, ein oder zwei Kinder für ein kleines Entgelt in Ihrer Familie aufzunehmen? Sind Sie vielleicht selber auf der Suche nach einer Tagesfamilie für Ihr/e Kind/er? – Melden Sie sich bei Silvia Oppikofer, Telefon 071 477 11 37.

## Rapper im Kultur Cinema

Die jungen Arboner Rapper «D-Wise» und «Basislager» treten heute Freitag, 21. Januar, ab 21 Uhr im Arboner Kultur Cinema auf. Hinter dem Künstlernamen «D-Wise» steckt der Arboner Kochlehrling Daniel Wellauer, der mit seinem Songtext «Sag mir was du denkst» – der sich mit Rassismus befasst – schon einen Literatur-Wettbewerb gewonnen hat. «D-Wise» präsentiert Rap in Thurgauer Dialekt, englisch und hochdeutsch. In seinen Texten werden brisante Themen angesprochen und man fühlt, dass da sein ganzes Herz dahinter steckt. «Basislager» formiert sich heute aus Numa, Wicht, Valentin, DJ Phonte und der Crew «Hauptsach Nebedsach» (Fäbee, Ludi und DJ Flow). Das Basislager wurde irgendwann im Jahre 2003 gegründet, nachdem man schon ein paar Auftritte zusammen absolviert hatte und es nicht mehr als Sinn machte, sich zusammenzutun. Kurz gesagt; das Basislager steht für Rapmusik. Den Sound näher zu beschreiben, würde nicht viel Sinn machen, da die Crew aus den unterschiedlichsten Leuten besteht und jeder seine Art von Musik verwirklicht. Am besten, man besucht das Konzert und macht sich ein eigenes Bild. – Türöffnung 20.30 Uhr, Beginn 21 Uhr, Eintritt 10 Franken. [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch)

### Dienstjubiläum bei der AFG

Seit 35 Jahren arbeitet Palmiro Grassi, wohnhaft in Steinach, in der Forster Küchen- & Kühltechnik AG. In den ersten Jahren seiner Anstellungszeit war er in der Element- und Kühlschrankschrankmontage als Serien-Apparatemonteur beschäftigt. Dank seinem angeeigneten umfangreichen Fachwissen wechselte Palmiro Grassi 1994 in die Endkontrolle der Kühlschrankschrankmontage, wo er noch heute tätig ist. Die Geschäftsleitung dankt dem Jubilar für seine langjährige wertvolle Mitarbeit und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

### Kaderausstellung des CVJM-Arbon

Dass die Weiterbildung von Kadermitgliedern für den Erfolg einer Unternehmung entscheidend ist, hat sich unterdessen herumgesprochen. Kadermitglieder sind aber auch Mitarbeiter in der Vereinsarbeit. Ohne ihren unentgeltlichen und wertvollen Einsatz ist die Vereinsarbeit gar nicht vorstellbar. Dieser Erkenntnis Rechnung getragen hat der CVJM-Arbon mit einem Ausbildungssonntag. Mitarbeiter aus den verschiedenen Arbeitsgebieten waren zu diesem Anlass eingeladen. In spannenden Gruppenarbeiten und Diskussionen lernten sie sich und ihr Verhalten in der Gruppe und im Team besser kennen und

### Nothilfekurs in Horn

Am 15. Februar beginnt ein neuer Nothilfekurs in Horn. Im neu überarbeiteten Kurs erlernen die Teilnehmenden in vielen praxisbezogenen Beispielen, wie sie sich bei einem Unglücksfall richtig verhalten und wie sie die rettenden Sofortmassnahmen anwenden können. Nach dem Kurs erhalten sie den obligatorischen Ausweis für motorisierte Verkehrsteilnehmer. Die Kursdaten sind der 15., 18., 22., 25. Februar und 1. März. Weitere Infos bei der Anmeldung bei Vreni Schulze unter Tel. 071 841 58 26. Nächster NHK ab 30. Mai, nächster Intensivkurs am 19./20. März.

einschätzen. Natürlich ist auch der Spass nicht zu kurz gekommen; schliesslich ist das gemeinsame Lachen ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher Zusammenarbeit!

*Marcel Köchli, CVJM-Arbon*

### Deutsch für fremdsprachige Frauen

Am Montag, 7. Februar, beginnt das neue Semester mit den Deutschkursen für Frauen und Mütter. Die Kurse dauern bis zu den Sommerferien. Sie werden angeboten von HEKS in-fra und werden unterstützt von der Stadt, der Schulgemeinde Arbon und der evang. Kirchgemeinde Arbon. Die Kurse richten sich sowohl an Frauen, die keine oder wenig Deutschkenntnisse haben, wie auch an Frauen, welche ihre bereits erworbenen Kenntnisse verbessern und dran bleiben möchten. Die Teilnehmerinnen lernen, sich im Schweizer Alltag zurechtzufinden. Dadurch können sie ihre Kinder schulisch besser begleiten. Manchen Frauen fällt auch ein späterer beruflicher Einstieg leichter. Die Kurse finden jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Morgen (ausgenommen Schulferien) von 9 bis 11 Uhr statt. Kleine Kinder dürfen mitgebracht werden. Sie werden separat professionell betreut und gefördert. Beim Spielen in der Gruppe lernen sie erste deutsche Wörter verstehen und sprechen. So profitieren auch sie im Hinblick auf Kindergarten und Schule. Die Kurse sind für die Teilnehmerinnen sehr günstig, da sie subventioniert werden. – Auskünfte und Anmeldungen: HEKS in-fra, Tel. 071 410 16 83.

### Neueröffnung Coiffure Strauss

Armin Strauss ist mit seinen beiden Coiffeur-Konzepten Strauss Grande Coiffure und Onyx Hairstyling auf Erfolgskurs. Kürzlich wurde beim «Metropol» in Arbon eine weitere Filiale eröffnet. Damit führt Armin Strauss 15 Haarateliers und über 150 Mitarbeitende und hat seine Position als führendes Grossunternehmen in der Coiffeur-Branche in der Deutschschweiz wesentlich gestärkt.

1993 wurde im Novaseta in Arbon das erste Strauss Grande-Coiffure-Geschäft im Thurgau mit Gian Luigi Milia als Geschäftsführer eröffnet. Er hat auch die Geschäftsführung von Grande Coiffure Strauss Metropol übernommen. Mit seiner Beteiligung und Führung des zweiten Geschäfts erfüllt er sich einen Herzenswunsch: «Das schönste im Leben ist mein Beruf ... und meine Kunden. Sie nehmen an meiner Freude und Begeisterung teil.»

## Treffpunkt

**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü**. Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik**. Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.–. Geöffnet ab 8 Uhr.

## Liegenschaften

In Stachen, per sofort zu vermieten neu renovierte 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Dach-Wohnung. Ruhige, sonnige Aussichtslage. Glaskeramikerherd, grosser Kühlschrank, GS. Schönes Bad mit WM, Balkon, Lift. Miete inkl. NK Fr. 720.–. Tel. 071 351 57 66.

**Arbon, Brühlstrasse 107.** Zu vermieten ab sofort sonnige 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung, voll möbliert, mit grossem Balkon. Mietzins Fr. 840.– inkl. NK und Autoabstellplatz. Tel. 071 446 15 10.

**Arbon,** Zu vermieten 3-Zimmer-Wohnung in 3-Familien-Haus. Neu renoviert, üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. Mietzins Fr. 760.– inkl. NK. Y. Roth, Tel. 071 440 03 73.

**Arbon.** Zu vermieten kleine, möblierte 1-Zimmer-Wohnung. Sep. Küche, Bad/WC, Kabel-TV, im Zentrum, Seilerstrasse 9. Fr. 560.– inkl. NK. Telefon 071 477 18 45.

**Arbon.** Zu vermieten 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung, Seestrasse 10, ruhige Lage, 3. Stock, Seesicht. Mietzins Fr. 1230.– exkl. NK. H. Bressan AG. Telefon 071 447 88 60.

**Arbon, Seemoosholzstrasse.** Zu vermieten per sofort ein Autoabstellplatz Fr. 35.–. H. Bressan AG, 071 447 88 66.

**Arbon Altstadt,** zu vermieten spezielle 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung 3. OG, 2 kl. Balkone, Parkettböden. MZ inkl. NK 1250.–. **Yvonne Roth, Liegenschaftenverwaltung, 9320 Arbon, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.**

**Arbon,** an ruhiger bevorzugter Wohnlage zu vermieten 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung mit viel Holz, Dachwohnung 2. OG. MZ inkl. NK Fr. 910.–. **Yvonne Roth, Liegenschaftenverwaltung, 9320 Arbon, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.**

**Arbon,** zu vermieten an sonniger, ruhiger Lage 4-Zimmer-Wohnung 1. OG, Küche mit GS. MZ inkl. NK Fr. 1030.–. **Yvonne Roth, Liegenschaftenverwaltung, 9320 Arbon, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.**

**Kaufgesuch:** Älteres Mehrfamilien-Haus (Massivbau, mit 3–6 grösseren Wohnungen, auch renovationsbedürftig). Erwünscht sind: ruhige Lage und ziemlich viel Umschwung. Zuschriften erbeten an D. Halter, Steigerstrasse 3, 9000 St.Gallen.

## Privater Markt

**I Hauswartungen, Gartenpflege und Umschwungarbeiten** erledigt für Sie schnell und zuverlässig A. Francini, Natel 078 825 18 68.

Habe ich Viren im Computer to kill so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

Bei Ihrer Steuererklärung sind wir gerne behilflich. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch Sie einen Termin. **Kurt Müller, Brühlstrasse 66, Arbon, Telefon 071 446 64 58.**

**Wohnwagen-Vermietungen**  
Telefon 071 446 68 76.

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT-+ SEGELSCHULE** werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

**UMZÜGE,** Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

**Pro Mobil-Autovermietung.** Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.– ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**



Weil die Baumpflege in Arbon viel zu lange versäumt wurde, mussten kürzlich auch im Weiherwäldli weitere Bäume gefällt werden.

Arboner Baumpflegemassnahmen sind in vollem Gange

## Sicherheit geht vor

«Diesen Winter sollen insgesamt 37 Bäume gefällt werden», liess der Arboner Stadtrat am 1. Dezember verkünden. Stadtgärtner Hans Zellweger betont, dass diese Rodungen teilweise auch aus Sicherheitsgründen geschehen müssen. Zu lange seien Baumpflegemassnahmen versäumt worden.

Die Baumpflegeaktion in Arbon ist in vollem Gange. Der teilweise arg überalterte Bestand muss – nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen – gelichtet und damit für Jungholz Raum geschaffen werden. Handlungsbedarf besteht

zudem an Bachufern; zu lange wurde auch dort mit Pflegemassnahmen zugewartet. Schliesslich haben die SBB im Umkreis von 25 Metern des Bahntrassees weitere Bäume angezeichnet. In diesen Bereichen ordnen die Bundesbahnen in Absprache mit den Grundeigentümern, zu denen auch die Politische Gemeinde Arbon gehört, nötige Baumfällungen an.

### Begehungen mit dem Revierförster

Derzeit laufen die Arbeiten im Weiherwäldli auf Hochtouren. Insgesamt sind es dort 15 Buchen und Eschen, die der Motorsäge zum Opfer fallen. Für Ersatz gesorgt wird laut Vize-Stadtammann Veronika Merz «im Rahmen der normalen Aufforstung im gesamten Areal». Damit der Jungwuchs Platz hat, müssen auch im Forsthauswald zehn Buchen gefällt werden. Weiter haben Begehungen von Stadtgärtner Hans Zellweger zusammen mit dem Revierförster Daniel Hungerbühler ergeben, dass am Adolph-Saurer-Quai zwei dürre Akazien, beim Camping zwei abgestorbene Erlen und im Stadtparkli (gemäss Konzept) zwei Chamaecyparis gerodet werden müssen. Eine Linde wird beim Sportplatz Schöntal gefällt, zwei Linden verschwinden bei der Aachbrücke an der Schöntalstrasse, und eine abgestorbene Robinia wird aussen am Friedhof gefällt.

eme

### 830 tapfere Wanderfreunde

Dem von der Wandergruppe Frohsinn Arbon organisierten Anlass vom vergangenen Wochenende – der 16. Internationalen Winterwanderung – war ein beachtlicher Erfolg beschieden. An der Wanderung rund um Arbon und entlang dem Bodenseeufer haben 830 tapfere Wanderfreunde teilgenommen! Neben dem angenehmen Wetter hat auch das traditionelle Fondue zum Abschluss im Gewerbeschulhaus zur zufriedenen Stimmung beigetragen. Die Wandergruppe Frohsinn dankt allen Teilnehmern und freut sich jetzt schon auf die nächste Veranstaltung im kommenden April.

Wandergruppe Frohsinn Arbon

Innenrenovation der Kirche Roggwil für 1,6 Mio. Franken

## Origineller «Spatenstich»

Voraussichtlich bis Ende November wird es dauern, bis die Innenrenovation der evangelischen Kirche Roggwil abgeschlossen sein wird. Die Bauarbeiten stehen unter der Leitung der Arboner Architekten Werner und Raphael Künzler.

Mit 63 Ja- gegen 18 Neinstimmen genehmigte die evangelische Roggwiler Stimmbürgerschaft am 15. September einen Baukredit von 1,64 Mio. Franken für eine umfassende Innenrenovation der Kirche. Der Einbau einer neuen Orgel wurde jedoch mit 52 zu 29 Stimmen abgelehnt. Damit wird die 55-jährige Orgel im Rahmen der Innenrenovation lediglich sanft renoviert.

### Enormer Nutzungsdruck

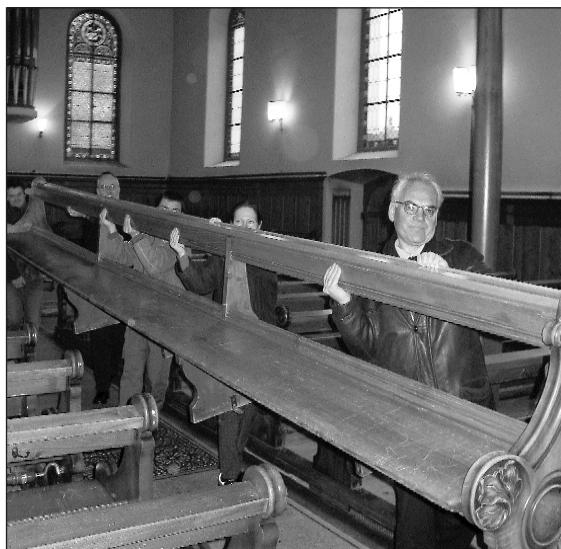
Von einem «ausserordentlichen Auftrag» spricht Architekt Raphael Künzler, der kürzlich zum symbolischen Spatenstich lud. Dabei musste er ebenso kräftig anpacken wie Kirchenpräsident Willi Bischofberger und Baukommissionspräsident Stephan Tobler, die zusammen mit weiteren Helfern eine Kirchenbank ins Freie trugen, um damit Platz für eine grosszügige Gestaltung künftiger Gottesdienste zu schaffen. Umgebaut werden soll aber nicht nur die Stirnseite des Kirchenschiffs, sondern auch die Empore, die nach einer Absenkung einen besseren Blick auf den Gottesdienst erlauben wird. «Die Kirche steht unter

einem enormen Nutzungsdruck», erklärt Raphael Künzler den baulichen Eingriff im Gotteshaus, «denn die Art der Gottesdienste hat sich im Laufe der Jahre geändert.» Pfarrer Hans Ulrich Hug pflichtet dem Architekten bei. Er freut sich über die Gastfreundschaft der katholischen Kirchgemeinde und bekundet als ehemaliger Pfarrer in einer paritätischen Gemeinde keinerlei Mühe, seine Gottesdienste während der Renovationszeit im katholischen Gotteshaus abzuhalten.

### Altes und Neues verbinden

Architekt Raphael Künzler möchte sich nicht unter Zeitdruck setzen lassen, denn Sorgfältigkeit ist ihm wichtiger als Eile. Dennoch ist der Terminplan ambitiös, denn die Innenrenovation für 1,64 Mio. Franken beinhaltet bedeutende Umbauten und Anpassungen. Die Renovation von Decke und Holzwerk ist besonders anspruchsvoll, denn an wertvollen Substanzen soll unbedingt festgehalten werden. Künzler betont, dass er mit den baulichen Eingriffen zwar eine neue Geschichte schreiben, jedoch eine Einheit mit dem Alten formen will. Insbesondere soll der wertvollen Stuckdecke mit Farbtönen in Blau, Ocker und Gold zu früherem Glanz verholfen werden, und auch die cremefarbenen Wände sollen eine Aufhellung erfahren.

eme



Ein «Spatenstich» der besonderen Art: Zu Beginn der Innenrenovation der Roggwiler Kirche legten die Verantwortlichen selbst kräftig Hand an.



## Arbon

### Freitag, 21. Januar

20.30 Uhr: Rap mit «d-wise» & «basislager» im Kultur Cinema.

### Freitag bis Sonntag,

### 21. bis 23. Januar

Grosse Eröffnung «Tierli-Huus» der Glövit AG, St.Gallerstrasse 34.

### Samstag, 22. Januar

14.00 Uhr: «Momo» in der Rondelle, Eintritt fünf Franken.

### Sonntag, 23. Januar

11.00 bis 14.00 Uhr: Solidaritätessen im kath. Pfarreizentrum für die Opfer der Flutkatastrophe.

### «Züri West» in der artEffekt-Halle

Am Donnerstag, 17. Februar 2005, gastiert «Züri West» um 20.30 Uhr in der artEffekt-Halle in Arbon. Nach dem ausverkauften Konzert im Casino Herisau kommen «Züri West» noch einmal in die Ostschweiz! Kuno Lauener und «Züri West» melden sich mit «Aloha» zurück. Nach «Radio zum Glück» (2001) und der letztjährigen Rückschau «Retour» grüssen «Züri West» Bern und den Rest des Weltalls mit «Aloha»: eine befreiende Rückmeldung. Aktuelles Album: «Aloha from Züri West» – Vorverkauf im Infocenter Arbon und Umgebung, Schmidgasse 6, Arbon, Tel. 071 440 13 80.



### Samstag, 29. Januar

14.45 Uhr: Offizielle Eröffnungsfeier Jubiläum Arbon im Schloss.

Aufführung des Theatervereins Frasnacht-Stachen: «Wie ist die Stadt Arbon 1255 zu ihrem Stadtrecht gekommen?» – Minnege-sang, Schalmeienklänge und die Thurgauer Landsknechte «Harst von Schwaderloh» machen ihre Aufwartung.

ab 16.00 Uhr: Buntes Programm mit Festwirtschaft, gestaltet durch Arboner Vereine, im kath. Pfarreizentrum.

19.00 bis 03.30 Uhr: 15-Jahr-Jubiläum des slowenischen Vereins Zlatorog Arbon im Seeparksaal. Fröhlicher Anlass mit bekannter slowenischer Band, Kultur- und Unterhaltungsprogramm.

## Roggwil

### Samstag, 22. Januar

20.15 Uhr: Turnerunterhaltung in der Mehrzweckhalle Freidorf.

### Sonntag, 23. Januar

13.30 und 20.15 Uhr: Turnerunterhaltung, Mehrzweckhalle Freidorf.

## Vereine

### Samstag, 22. Januar

14.00 Uhr: «Wer ändern einen Galgen baut...», CVJM, evang. Kirche.

16.00 Uhr: Volleyball-Herren 1: VBC Arbon – Appenzeller Bären, Bergli.

### Sonntag, 23. Januar

17.00 Uhr: Volleyball-Damen 1: VBC Arbon – VC Smash W'thur, Bergli.

### Seniorenachmittag

Die Evangelisch-reformierte Kirch-gemeinde Arbon lädt am Mittwoch, 26. Januar, um 14 Uhr ins Evang. Kirchgemeindehaus zum ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr ein. «Hilfe, mein Geld!» lautet der Titel des Vortrags rund ums Thema Erbrecht. Mit Luzi Schmid vom Notariat Arbon konnte ein kompetenter Referent engagiert werden. Nach dem Referat besteht die Möglichkeit, Fragen zum Thema an den Notar zu richten. Und selbstverständlich bleibt anschliessend genug Zeit für das gemütliche Zusammensein.

### Riesen und Zwerge der Urzeit

Unter den Dinosauriern hat es bekanntlich richtige Riesen gegeben, aber auch Zwergformen sind entdeckt worden. Bildungsreferent Richard Wiskin geht diesen Riesen und Zwergen am Sonntag, 16 Uhr, in der Heilsarmee Arbon an der St.Gallerstrasse 14a auf die Spur. Als Christ interessiert ihn ganz besonders, wie diese faszinierenden Tiere im Lichte der biblischen Urgeschichte einzuordnen sind. Wiskins gut verständlicher Diavortrag «Dinosaurier – Riesen und Zwerge der Urzeit, und was die Bibel dazu sagt», ist mit interessanter Sachinformation, hervorragendem Bildmaterial und einer Ausstellung von Dinosaurierknochen und -zähnen auch für Familien mit Kindern ab acht Jahren geeignet. Für die kleineren Kinder wird eine Kinderhüti angeboten. Auch für einen feinen Imbiss ist gesorgt.

## Kirch-gang

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

24. bis 29. Januar: Pfarrer

B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Dario Paradisi, mit Pfarrerin A. Grewe.

#### Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 22. Januar

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/

Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 23. Januar

09.45 Uhr: Misa española

en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/

Kinderhort.

10.15 Uhr: Kinderfeier im kleinen

Saal des Pfarreizentrums.

11.30 Uhr: Santa Messa

in lingua italiana.

#### Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

#### See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

#### Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

#### Heilsarmee

Samstag, 23. Januar

16.00 Uhr: Erlebnissachmittag

«Dinosaurier» mit Richard Wiskin.

#### Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

#### Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

### Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Sonntagsschule.

### Zeugen Jehovas

Samstag, 22. Januar

18.30 Uhr: Vortrag «Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem Leben an?».

## Berg

### Katholische Pfarrei

10.30 Uhr: Gottesdienst.

## Roggwil

### Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer H. U. Hug.

10.45 Uhr: Jugendgottesdienst

### Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

## Steinach

### Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst im kath.

Pfarreizentrum.

### Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 22. Januar

18.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 23. Januar

09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

## Horn

### Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer Schumacher.

### Katholische Kirchgemeinde

11.30 Uhr: Eucharistiefeier.

12.20 Uhr: Taufe.

### Kinderfeier im Pfarreizentrum

Am Sonntag, 23. Januar, sind die katholischen Kinder von Roggwil und Arbon zur Kinderfeier im kleinen Saal des katholischen Pfarreizentrums eingeladen. Das Thema dieser Feier: «Teile und helfe macht Freud.» Im Anschluss wird im grossen Saal ein Solidaritätessen für die Flutopfer mit Schweizer und asiatischen Köstlichkeiten serviert. Wie immer freut sich das Kinderfeier-Team auf viele Kinder.

### SimonENZler ausverkauft

Die Veranstaltung mit dem Kabarettisten SimonENZler am 12. Februar im Steinacher Gemeindesaal ist ausverkauft. Das grosse Interesse an SimonENZler ist wie überall auch in Steinach vorhanden. Der Theater- und Kulturverein «d'Bühni» Steinach freut sich, SimonENZler im ausverkauften Gemeindesaal präsentieren zu dürfen. Die

Türöffnung ist um 19 Uhr mit Barbetrieb. Für diejenigen, welche SimonENZler auch noch gerne sehen wollen, gibt es in der Region (Wil und St.Gallen) weitere Möglichkeiten, die Aufführungen zu geniessen. – Weitere Infos [www.bretterwelt.ch](http://www.bretterwelt.ch).

### Besser hören und verstehen

Der Verein für Hörbehinderte «pro audito» St.Gallen führt ab Dienstag, 8. Februar, im Bildungszentrum Schloss Arbon wieder Kurse für Menschen mit Hörproblemen durch. Diplomierte Audioagoginnen vermitteln dabei Fähigkeiten, damit mit einer Hörbehinderung bewusster und kompetenter umgegangen werden kann. Redegewandtheit und Schlagfertigkeit werden gestärkt und der Umgang mit den modernen Hilfsmitteln im Alltag gelernt. Informationen und frühzeitige Anmeldung bei «pro audito», Merkurstasse 4, St.Gallen, Telefon 071 223 22 40, oder Fax 071 223 35 21.

# DOMINO

In der 264. Domino-Runde wendet sich Isabelle Bressan an Christian Schoch aus Horn.

*Isabelle Bressan: Christian, du bist gebürtiger Horner. Warum hast du dein Blumengeschäft in Rorschach eröffnet?*

**Christian Schoch:** Ich konnte den Standort des «Blumenhofs» an der Neugasse 6 von Anfang an mitgestalten und so meine persönlichen Wünsche einbringen. Ausserdem kenne ich viele Leute in und um Rorschach.

*Isabelle Bressan: Dein Cousin Urs Schoch hatte bis vor kurzem das Geschäft «Blumen Schoch» in Horn. Könntest du dir vorstellen, deine Tätigkeit nach Horn zu verlegen?*

**Christian Schoch:** Ich habe mit dem Gedanken gespielt, da ich in der Gärtnerei aufgewachsen bin. Doch ich arbeite gerne in einem überschaubaren Rahmen; der Betrieb wäre für mich zu gross gewesen. Der direkte Kundenkontakt ist mir sehr wichtig. Zudem besitze ich den «Blumenhof» seit drei Jahren, und mein



Christian Schoch im «Domino-Clinch».

Geschäft hat sich in Rorschach etabliert.

*Isabelle Bressan: Warum übst du als Mann den Beruf eines Floristen aus?*

**Christian Schoch:** Ich liebe kreatives Arbeiten in Verbindung mit einer persönlichen Beratung. So kann ich auf spezifische Wünsche meiner Kundschaft eingehen, was für mich eine spannende Sache ist. Beides ergänzt sich in diesem Beruf optimal. Ich schätze, dass rund 5 Prozent der Floristen Männer sind. Ich bin also keineswegs ein «Exot» in diesem Bereich. Auch fängt bei mir im Sommer ein gelernter Zimmermann seine

Lehre als Florist an... Erwähnenswert ist noch, dass bei Wettbewerben häufig die Männer die Nase vorn haben. Da brauchen wir uns nicht hinter den Frauen zu verstecken!

*Isabelle Bressan: Arbeitest du alleine im Geschäft, oder hast du Angestellte?*

**Christian Schoch:** Zur Zeit beschäftige ich eine Lehrtöchter. Je nach Bedarf arbeitet meine Freundin mit. Sie ist auch gelernte Floristin. Für strengere Zeiten wie Adventszeit, Valentins- und Muttertag habe ich zwei Aushilfen, die ich einsetzen kann.

*Isabelle Bressan: Was hast du gemacht, bevor du deinen eigenen Laden eröffnet hast?*

**Christian Schoch:** Mir war eine solide Aus- und Weiterbildung wichtig. Ich habe die Meisterschule in Deutschland besucht und in namhaften Geschäften in St.Gallen, Basel, Zug und Chur gearbeitet. Eine grosse Herausforderung war für mich die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften vor fünf Jahren, an denen ich den vierten Platz belegt habe.

In der 265. Runde wendet sich Christian Schoch an den Horner Zahnarzt Heiko Herzberg.

## feliX. der Woche



Franz König

Das volle Dutzend an Jahren hat der Steinacher Feuerwehrkommandant Franz König genutzt, um sich von der Front zurückzuziehen und die künftige Verantwortung jüngeren Kräften zu überlassen. In den «Feuerwehr-Ruhestand» begleitet wird er von Vize-Kommandant Arthur Germann, der ebenfalls seinen Rücktritt bekanntgegeben hat. In ihre Fussstapfen treten als Kommandant Stephan Müller und als Vize Mario Hagmann, denen ihre Vorgänger vor allem unfallfreie Einsätze wünschen. Das ausgezeichnet, ja perfekt harmonisierende Duo König / Germann darf auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Unter dem Kommando von Franz König durfte die Feuerwehr Steinach das neue Depot einweihen, und unter seiner Ägide wurden Fahrzeugpark, Atemschutz und Textilien den ständig wachsenden Anforderungen angepasst. Auf Feuerwehruensilien muss Franz König auch in Zukunft nicht ganz verzichten. Erhielt er doch von Gemeindepräsident Guido Wüst einen Silberhelm, der bestimmt einen Ehrenplatz finden wird. Nicht nur die Steinacher, sondern auch wir sind Franz König für seinen unermüdlichen Einsatz dankbar und belohnen ihn – und in seinem Sog auch Vize Arthur Germann – mit einem verdienten «feliX der Woche».

## Farbtupfer im Mediencafé



Anlässlich ihrer ersten öffentlichen Ausstellung zeigt Karin Gsell aus Stachen im Mediencafé von felix rund einen Monat lang acht Kunstwerke in Öl. Die Autodidaktin verlässt sich bei ihrer kreativen Tätigkeit vollumfänglich auf ihre Intuition und ihre Gefühle. So entstehen Werke, welche die seelische Verfassung der Kunstmalerin in verschiedensten Formen widerspiegeln. Zu besichtigen sind die ein- und ausdrucksvollen Arbeiten von Karin Gsell im Arboner Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7 noch bis Ende Februar während der normalen Öffnungszeiten. – Unser Bild zeigt die Kunstmalerin Karin Gsell bei der Vorbereitung ihrer Ausstellung.